

Nützliche Links zum Thema

[Kurze Info zum ModelMaker von Descam](#)

[Infos zur Basistechnologie des ModelMakers](#)

Scan-Profi

ModelMaker mit besserer Optik und Software

Auch eine ausgereifte Technik lässt sich noch verbessern. Den Beweis liefert der 3D-Laser-Scanner ModelMaker. Er verfügt in der Z-Version über eine neue Optik, außerdem wurde die Software KUBE V8 für die Verarbeitung der Scandaten weiterentwickelt. Im Vordergrund standen dabei Bedienerfreundlichkeit und Anwendernutzen.

Unser System ist ausgereift“, erklärt Sigmund Scriba. Dessen ist sich der Geschäftsführer der DESCAM 3D Technologies GmbH, Oberhaching, sicher. Immerhin sei die britische 3D Scanners – deren Produkte die Münchner in Deutschland vertreiben – seit fast 15 Jahren mit Laser-scanner-Systemen am Markt. In dieser Zeit wurden Hard- und Software ständig weiter entwickelt. Scriba: „Heute haben wir die Fünfte Generation im Markt“.

Und doch gibt es immer wieder Weiterentwicklungen und Verbesserungen im Detail. „Vor allem bei der Software haben wir uns an den Bedürfnissen unserer Kunden orientiert und liefern heute ein Maximum an Verarbeitungsmöglichkeiten der gescannten Daten“.

So kann Sigmund Scriba jetzt die neueste Generation der etablierten 3D-Laser-Scanner zum schnellen und berührungslosen Erfassen von dreidimensionalen Objekten vorstellen: den ModelMaker Z und die Software KUBE V8.

Hohe Qualität auch bei dunklen Flächen



Einfache Handhabung: Der Lichtstreifen des Laser-Scanners wird über das Objekt geführt; auf dem Bildschirm des Notebooks werden die erfassten Flächen in Echtzeit geshadet abgebildet.

drahtlos steuern.

Die ModelMaker Z-Sensoren bieten unterschiedliche, variabel einstellbare Streifenbreiten und Punktedichten. Damit lässt sich das System durch Sensorwahl und verschiedene Software-Parameter jederzeit optimal auf die Geometrie des Objektes – auch innerhalb eines Scanvorganges – einstellen.

Software gehört zum Lieferumfang

Die neue KUBE V8-Software mit allen SW-Modulen (KUBE Scan, Tools, Measure und Inspect) gehört zum Lieferumfang der ModelMaker Z-Sensoren – Z 35, Z 70 und Z 140 (die Zahl steht für die Streifenlänge des Lasers in mm). Besonders vorteilhaft ist es, dass Sensoren und Software von 3D Scannern entwickelt werden, so ist das Zusammenspiel optimal.

KUBE enthält neben der Steuerung des Scanvorganges mit Echtzeit-Shading eine Vielzahl von Funktionen wie das Generieren, Filtern und Optimieren von Punktwolken, Dreiecksmaschen und Schnitten. Darüber hinaus wird der Koordinatenmessarm für taktile Messaufgaben unterstützt.

Regelgeometrien lassen sich auch durch Best Fit auf Punktwolken oder numerisch erzeugen und direkt als CAD-Daten im IGES-Format exportieren. Mit den Geometrieelementen sind selbst komplexe Ausrichtungen möglich. Wesentlich ausgebaut wurden Funktionen zur Qualitätsanalyse. Der Export der verschiedenen Datentypen für die Weiterbearbeitung ist in vielen Standard-Formaten möglich.

